

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1976)**

Heft 1716

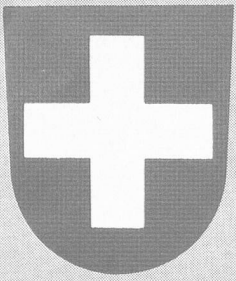
PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



The

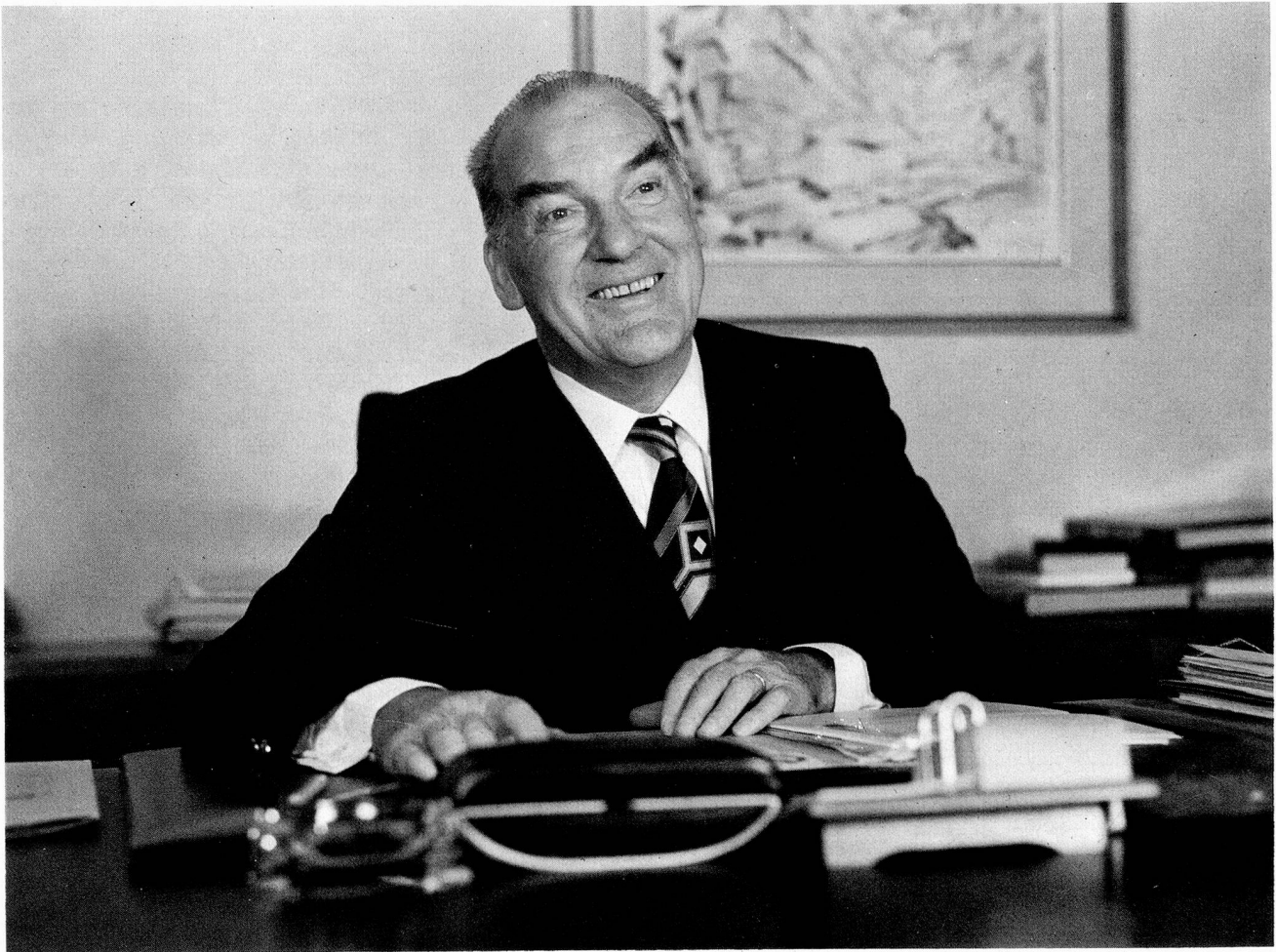
Swiss Observer

16669

MARCH/APRIL 1976. VOL 62 No. 1716

SPECIAL ISSUE No. 1/76

THIS ISSUE CONTAINS OFFICIAL INFORMATION



Biographical notes on Rudolf Gnägi

Rudolf Gnägi was born on 3rd August 1917 at his commune of origin Schwadernau (BE), son of farmer and National Councillor Gottfried Gnägi. He went to school there and in Bienne. He studied law at the University of Berne and graduated as *Fuersprech* in 1943. In February 1952, the Bernese people elected Rudolf Gnägi to the Cantonal Government where he was in charge of public economy. In 1953, at the age of only 36, Regierungsrat Gnägi was elected to the National Council. On 8th December 1965, Rudolf Gnägi was called to the Government by the Federal Assembly. In 1971, he held the office of Federal President for the first time.